

Elterninitiative „Für mehr Lehrer an Bayerns Schulen“
www.mehr-lehrer.org

Pressemitteilung

Erhalt des vom Minister versprochenen Ergebnisberichts zum Schulversuch
11.09.2008

Unsere Elterninitiative hat in den letzten beiden Jahren 320.000 Unterschriften für „Mehr Lehrer für Bayerns Schulen!“ gesammelt. 180.000 wurden im letzten Jahr an Kultusminister Siegfried Schneider übergeben. Weitere 136.000 bekam er im Juli in der Bayerischen Staatskanzlei und die letzten 4.000 am 20. August in Bad Tölz.

Beim letzten Termin in Bad Tölz versprach uns der Minister erneut die Herausgabe des Original-Ergebnisberichts vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) zum Schulversuch mit jahrgangskombinierten Klassen von 1998 bis 2002.

Nun haben wir einen Bericht bekommen, der einen solchen Titel trägt. Es ist auf alle Fälle ein Fortschritt, dass wir nun eine Darstellung bekommen haben, in der auch Nachteile von Kombiklassen genannt werden, wobei man aber merkt, dass auch hier versucht wurde, alles zu beschönigen. Ob das erhaltene Papier nun wirklich der Abschlussbericht vom ISB an das Kultusministerium ist, können wir nicht beurteilen, da es weder einen Briefkopf noch die Nennung des Autors trägt. Inhaltlich fehlen dabei die Beschreibung der Rahmenbedingungen und objektive Auswertungszahlen. Bereits vor zwei Jahren nannte uns Ministerialrat Georg Hahn, dass es bei dem Versuch insgesamt 18 Wiederholer gegeben habe. In dem uns nun zugegangenen Dokument ist keine solche Zahl ersichtlich. Es kann sein, dass das im erwähnten Anhang zu finden gewesen wäre, der jedoch nicht dabei war. So wird erneut ein Bittschreiben an den Minister notwendig – vielleicht bekommen wir bis in weiteren zwei Jahren dann auch diese Daten. Bis zur vollständigen Offenlegung bleibt damit weiterhin der Beigeschmack, dass vertuscht werden soll, dass Schwächere in einer Kombiklasse Nachteile erleiden. Als Abschlussbericht über einen vierjährigen Schulversuch erscheint der Inhalt des Papiers außerdem sehr oberflächlich. Interessant wäre insbesondere auch, ob bei dem Versuch zusätzlich zu den Differenzierungsstunden ein Förderlehrer eingesetzt wurde, was im vorletzten Absatz des Berichts als erforderlich genannt wurde.

Nach mehrfachem Nachhaken hat es nun nach zwei Jahren aber überhaupt erstmals einen Fortschritt gegeben.

Albert Orterer
Vorsitzender/Sprecher der Elterninitiative
„Für mehr Lehrer an Bayerns Schulen“